

29. September 2021, 18:30 Uhr
Landesmuseum, Museumstrasse 2, Zürich

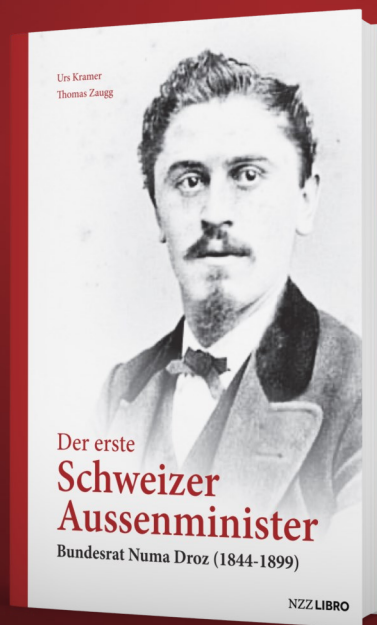
Buchvernissage

DER ERSTE SCHWEIZER AUSSENMINISTER

Bundesrat Numa Droz (1844–1899)

Mit einer Laudatio von Sacha Zala

Gespräch mit Marc Tribelhorn (NZZ)
und Thomas Zaugg



«Numa Droz hat schon längst eine umfassende Biografie verdient.» TOBIAS STRAUMANN

Aus einfachen Verhältnissen stieg der Neuenburger Autodidakt Numa Droz (1844–1899) in die Politik auf und wurde im Alter von 31 Jahren zum bislang jüngsten Schweizer Bundesrat gewählt. Droz war der erste eigentliche Aussenminister des jungen Bundesstaats. Er reorganisierte die stark wachsenden Bundesinstitutionen, professionalisierte die Aussenpolitik, schloss zahlreiche neue Handelsverträge ab und beschwichtigte ausländische Mächte, die in der Schweiz eine geheime Hochburg der internationalen anarchistischen Bewegung sahen.

Laudatio von Sacha Zala

Gespräch mit Marc Tribelhorn (NZZ) und Thomas Zaugg

Eintritt frei

Um 17 Uhr auf Wunsch Führung mit Thomas Zaugg durch die Ausstellung

BUNDESRÄTINNEN UND BUNDESRÄTE SEIT 1848

Voranmeldung unter www.landesmuseum.ch/bundesrat